

# Beratungsangebot ausgeweitet

## Teilhabeberatung im Rathaus Ritterhude

VON SUSANNE ROTH

**Ritterhude. Behinderte und/oder deren Angehörige in Fragen zu Anträgen, Reha-Maßnahmen oder Teilhabe zu beraten ist Aufgabe der „Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB)“. Ab dem 9. April, und dann immer an jedem zweiten Dienstag im Monat, findet eine solche Beratung zu allen Themen rund um die Behinderung auch im Rathaus Ritterhude statt.**

„Wir freuen uns sehr, dass Karen von Grote, Projektleiterin der Teilhabeberatung Aller-Weser-Wümme e.V., auf uns zugekommen ist, um uns eine solche Beratung anzubieten“, freut sich Ritterhudes Bürgermeisterin Susanne Geils. Mit ihrem Angebot, neben der schon bestehenden Teilhabeberatung in Lilienthal eine solche auch in Ritterhude anzubieten, rannte Grote

dort offene Türen ein. Nur zu gern gab die Verwaltung der Bitte nach und etablierte die EUTB im Rathaus. Einmal im Monat deshalb, weil erst mal die Resonanz getestet werden sollte, erklärte Grote. Die gelernte Juristin und Sozialpädagogin ist an den anderen Wochentagen mit ihrer Kollegin, der Psychologin Christiane Stöckler, die selbst an einer Behinderung leidet und im Rollstuhl sitzt, in Lilienthal im Neuenkirchener Weg 83 zu finden. Im Sommer ist ein Umzug in einen Neubau an der Hauptstraße 82 geplant. Den Plan, Räumlichkeiten in Osterholz-Scharmbeck für eine Beratungsstelle zu finden, musste das Team leider aufgeben. Umso mehr freuen sich alle Beteiligten über die Beratungsmöglichkeit im Ritterhuder Rathaus.

Die Teilhabeberatung Aller-Weser-Wümme e.V. ist eine von bundesweit über 500 Beratungsstellen für Menschen mit einer

(drohenden) körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung, sowie natürlich auch deren Angehörige, Begleitpersonen und Fachkräfte. Informiert wird über Leistungen, Zuständigkeiten und Verfahrensregelungen. Sie steht den Ratsuchenden bereits im Vorfeld konkreter Antragstellungen zur Seite und leistet so Orientierungshilfe, welche Teilhabeleistungen Menschen mit Behinderungen zustehen. Geholfen wird bei Planung und Entscheidung, welche Teilhabeleistung beantragt werden möchte und bei der Antragstellung dafür. Die Beratung in Ritterhude findet an jedem 2. Dienstag des Monats von 16 bis 17.30 in Raum 26 statt. Sie ist kosten- und anmeldungsfrei. Das Rathaus ist barrierefrei über den hinteren Eingang begehbar. Wer vorher Kontakt aufnehmen möchte, kann dies per e-Mail unter [kg@eutb-osterholz.de](mailto:kg@eutb-osterholz.de) oder telefonisch unter 04298/927381 tun.



Über die kommende kompetente Beratung von Projektleiterin Karen von Grote (rechts) freut sich Bürgermeisterin Susanne Geils.

Foto: sr